

PARTNERORGANISATIONEN

Ikonen-Museum Recklinghausen

Internationales Bildungs- und Begegnungswerk
Dortmund

Kulturreferat für Russlanddeutsche/ Museum für
Russlanddeutsche Kulturgeschichte, Detmold

Kulturreferat für Oberschlesien/Oberschlesisches
Landesmuseum, Ratingen

Landesspracheninstitut Bochum/Teilinstitut Russicum

Lettisches Centrum, Münster

Martin-Opitz-Bibliothek, Herne

Polnisches Institut, Düsseldorf

Porta Polonica, Bochum

Stiftung Gerhart-Hauptmann-Haus, Düsseldorf

Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets/Das Institut für
soziale Bewegungen (ISB), Bochum

Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für
Klosterkultur, Lichtenau-Dalheim

Universitätsbibliothek der Ruhr-Universität Bochum



LEITUNG

Prof. Dr. Christoph Garstka
Prof. Dr. Stefan Plaggenborg

KOORDINATION/BERATUNG

Dr. Olena Petrenko
Tel.: +492343228904
E-Mail: olena.petrenko@rub.de

Weitere Informationen finden Sie unter
→ www.rub.de/osteuropa-praxis



MASTERSTUDIEN- SCHWERPUNKT OSTEUROPÄISCHE STUDIEN MIT PRAXISBEZUG

PROFIL

UNSER ANGEBOT

Ab sofort kann an der Ruhr-Universität der neue Schwerpunkt „Osteuropäische Studien mit Praxisbezug“ im Master-Studiengang (M.A.) studiert werden.

Integriert in eine vertiefende Fachausbildung im Bereich der Osteuropastudien (Osteuropäische Geschichte/Russische Kultur/ Slavistik) ist eine einsemestrige Praxisausbildung in ausgewählten nicht universitären Kulturinstitutionen mit Osteuropabezug.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Die Einschreibung für den Masterstudienschwerpunkt ist jeweils zum Wintersemester möglich. Für die Teilnahme an der Ringveranstaltung und an dem Praxismodul werden Sprachkenntnisse in mindestens einer osteuropäischen Sprache vorausgesetzt.

Willkommen sind nicht nur Bewerbungen von Studierenden der Russischen Kultur/ Slavistik und der Osteuropäischen Geschichte, sondern auch von InteressentInnen aus affinen Fächern (Regionalstudiengänge, Area Studies, Kulturwissenschaften mit Osteuropa-bezug u.ä.).

AUFBAU

MASTERAUSBILDUNG

Die wissenschaftliche Kernausbildung erfolgt in den Masterstudiengängen Geschichte bzw. Russische Kultur an der Ruhr-Universität Bochum, wobei eigens konzipierte Module das Besondere des neuen Schwerpunkts ausmachen.

VORBEREITUNGSMODUL

Das Vorbereitungsmodul besteht aus Vorlesung, Hauptseminar und Ringveranstaltung. VertreterInnen der Partnerinstitutionen aus dem Osteuropa-Kolleg NRW führen hier in ihre Arbeit ein, so dass die Studierenden zahlreiche Tätigkeitsfelder kennenlernen und ihnen dadurch die Wahl des späteren Praxisplatzes erleichtert wird.

PRAXISMODUL

Zentraler Bestandteil des Masterstudienschwerpunktes ist das einsemestrige Praxismodul. Der 5-monatige Studienabschnitt vermittelt Einblicke in die Berufswelt und ermöglicht somit frühe Kontakte und Zugänge zum Arbeitsmarkt. Museum, Archiv, Bibliothek, Stiftung, Kulturzentrum – dank der Partnerinstitutionen des Osteuropa-Kollegs NRW steht den Studierenden des Schwerpunkts ein breites Spektrum an Institutionen offen, an denen das Praxismodul absolviert werden kann. Die Konzipierung und Erarbeitung eines Projekts schließt das Praxismodul ab.

STÄRKEN

- Eine interdisziplinäre Ausrichtung durch die Kooperation zwischen dem Historischen Institut und dem Seminar für Slavistik/Lotman-Institut für russische Kultur der RUB
- Eine enge Verknüpfung von Theorie und praxisorientierten Studienanteilen
- Die Möglichkeit, schon während des Studiums Berufserfahrung zu sammeln
- Vielfalt an Partnerinstitutionen durch das Osteuropa-Kolleg NRW
- Ein breites Angebot an Tätigkeitsfeldern
- Eigenständige Projektarbeit

